Objekt:	Weltkriegsmedaille von Friedrich Großhans mit Darstellung eines Soldatenkopfs, ab 1916
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 3727

Beschreibung

Einen großen Raum innerhalb der Medaillenprägungen des Ersten Weltkriegs nahmen Darstellungen von Persönlichkeiten ein, die - vom militärischen oder politischen Entscheidungsträger bis hin zum einfachen Soldaten - als Leitfiguren dienen sollten.
Diese einseitige Medaille ist ein Werk des an der Kunstgewerbeschule Pforzheim wirkenden Lehrers Friedrich Großhans. Sie zeigt in heroisierender Weise den Kopf eines Soldaten innerhalb eines Flammenkranzes. Der dargestellte Stahlhelm verweist auf eine Datierung in den Zeitraum nach 1916: In diesem Kriegsjahr fand die Umstellung der ledernen Pickelhaube, die vor allem Schutz gegen Degenstiche bot, durch die moderne Helmvariante des Stahlhelms statt, der seinen Träger vorrangig vor Granatensplittern bewahren sollte.
Die Erfassung der Medaillen auf den Ersten Weltkrieg wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Durchmesser: 80 mm, Gewicht: 77,02 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1915
	wer	Friedrich Großhans
	wo	Pforzheim

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille

Literatur

- Dietrich A. O. Klose (2016): Europas Verderben 1914 1918 Deutsche und österreichische Medaillen auf den Ersten Weltkrieg. München